

<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>		
Name des Unterrichtsfaches	<b>Anatomie I – Osteologie und Myologie</b>	
Träger des Unterrichtsfaches	<b>Prof. Dr. sc. Antonio Kokot, Dr. med.</b>	
Mitarbeiter	Prof.Dr.sc. Robert Selthofer, Dr. med. Prof.Dr. sc. Darija Šnajder, Dr. med. Prof.Dr. sc. Tanja Kovač, Dr. med. Prof.Dr.sc. Mislav Gjurić, Dr.med. Prof.Dr.sc. Damir Hudec, Dr.med. Dr.med. Marko Sablić	
Studienprogramm	Universitäres integriertes Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin	
Status des Unterrichtsfaches	Pflichtfach	
Studienjahr	Erstes Studienjahr, 1. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	<b>9</b>
	Stundenzahl (V+S+Ü)	<b>120 (40+40+40)</b>
<b>BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES</b>		
<b>Ziele des Unterrichtsfaches</b>		
<p>In Vorlesungen, Seminaren und Übungen lernen die Studenten systematisch und topografisch die Anatomie der Knochen, Gelenke und Muskeln. Die Knochen- und Muskellehre wird funktional betrachtet, wobei der Schwerpunkt auf der klinischen Anatomie liegt. Die Studenten erhalten anatomisches Wissen als Grundlage für die Verbindung mit der klinischen Medizin einzelner Bereiche. Besonderes Augenmerk wird auf der Verknüpfung von Struktur und Funktion der Muskeln, Knochen und Gelenke liegen. Im Rahmen des Faches werden die Studenten in die Grundlagen der Biomechanik der großen Gelenke und der Wirbelsäule eingeführt. Bezogen auf die Extremitäten muss der Student mit der Mechanik der Gelenkbewegung vertraut sein und ihre Bedeutung bei einer klinischen Untersuchung verstehen.</p>		
<b>Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches</b>		
Keine.		
<b>Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse</b>		
<b>Kenntnisse</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mit der anatomischen Terminologie und den Grundsätzen des Aufbaus der Knochen, Gelenke und Muskeln vertraut sein</li> <li>2. Teile aufzählen und einzelne anatomische Strukturen jedes Organs beschreiben</li> <li>3. Irrigation und Innervation jedes Organs erläutern</li> <li>4. Funktion des lokomotorischen Apparats erklären</li> <li>5. Inhalt der einzelnen Regionen aufzählen und topografische Beziehungen einzelner anatomischer Strukturen erklären</li> <li>6. Grundkenntnisse in Anatomie anwenden und diese mit klinisch bedeutenden Entitäten verbinden</li> </ol>		

7. Kenntnisse in Anatomie mit den Grundsätzen einer körperlichen Untersuchung des Patienten verbinden, sowie anatomische Strukturen mittels bildgebenden diagnostischen Verfahren darstellen

**Fähigkeiten**

1. Grenzen der jeweiligen Region und deren vollständigen anatomischen Inhalt an dem Kadaver zeigen
2. Topografische Beziehungen in jeder Region wahrnehmen und erklären

**Inhalt des Unterrichtsfaches**

Obere Extremitäten: Knochen, Gelenklehre, funktionelle Anatomie der Gelenke, Muskellehre, Skelettmuskellehre, funktionelle Anatomie der Muskeln, Rückenmark, Armgeflecht und periphere Nerven, oberflächliche und tiefe Blutgefäße, topografische Regionen.

Untere Extremitäten: Knochen, funktionelle Anatomie der Gelenke, funktionelle Anatomie der Muskeln, Lenden-Kreuz-Geflecht und Schamgeflecht, oberflächliche und tiefe Blutgefäße, topografische Regionen.

Brustkorb: Knochen, funktionelle Anatomie der Gelenke und Muskeln, Zwerchfell, topografische Regionen.

Abdomen: Bauchwand und Leistenkanal, Muskulatur der Bauchwand, Verbindung und Rolle der Bauchmuskulatur für die Bewegungsübertragung an Becken und Beine, oberflächliche und tiefe Blutgefäße, Funktionelle Anatomie der Wirbelsäule, topografische Regionen.

<b>Arten der Durchführung des Unterrichts</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input checked="" type="checkbox"/> selbständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	<input checked="" type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk
	<input checked="" type="checkbox"/> Übungen	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Fernausbildung	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Vor-Ort-Ausbildung	<input type="checkbox"/> sonstiges

**Pflichten des Studenten**

Die Teilnahme an allen Unterrichtsformen ist obligatorisch und der Student muss alle Prüfungen belegen. Der Student kann berechtigterweise bei 30 % jeder Unterrichtsform fehlen. Die Fehlstunden bei den Seminaren und Übungen müssen durch eine mündliche Aufarbeitung der entsprechenden Inhalte kompensiert werden.

**Verfolgung der Studentenleistungen**

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	x
Portfolio							

**Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung**

Die Gesamtnote wird auf der Grundlage von Punkten vergeben, die nach definierten Elementen der Benotungsform einschließlich Aktivität und gezeigten Kenntnissen während des gesamten akademischen Jahres erteilt werden.

**Pfichtliteratur** (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

<p>1. Atlas der Anatomie des Menschen (Bernhard N. Tillmann; 3; 2016)</p> <p>2. Waldeyer A. Anatomie des Menschen (Lehrbuch und Atlas in einem Band; 2012).</p>		
<p><b>Zusätzliche Literatur</b> (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)</p>		
<p>1. De Gruyter. Sobotta. Atlas der Anatomie - 3 Bände und Tabellenheft im Schuber, 2017, Elsevier</p>		
<p><b>Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten</b></p>		
Titel	Exemplare	Studentenzahl
Atlas der Anatomie des Menschen (Bernhard N. Tillmann; 3; 2016)	Es wird eine gekaufte Lizenz für Online-Lehrbücher genutzt: <a href="https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117">https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117</a>	
Waldeyer A. Anatomie des Menschen (Lehrbuch und Atlas in einem Band; 2012)	Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang.	
<p><b>Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird</b></p>		
<p>Die Qualität der Durchführung des Unterrichts wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht, die das Büro für Qualität der Medizinischen Fakultät Osijek und das Zentrum für Qualität der Universität J. J. Strossmayer Osijek durchführt.</p>		